

## ARDF am Landesfieldday Tirol, 10.09.2023

Aufgrund der Initiative von Landesleiter OE7AAI Manfred, konnte wieder ein Bewerb in Tirol veranstaltet werden. Vor zwei Jahren „musste“ noch ich am perfekten Standort direkt im Eiskanal von Innsbruck/Igls den Bewerb ausrichten, im Vorjahr benötigte man die Unterstützung aus OE6 nur mehr teilweise und heuer lief (fast) alles schon alleine, sodass ich mich auf ein Mitlaufen freuen konnte. Mit OE7GWE, Gregor konnte Manfred einen motivierten Newcomer für das ARDF-Referat gewinnen. Meine XYL und ich planten wieder einen Kurzurlaub mit einem kleinen Besichtigungsprogramm entlang der doch langen Anfahrt ein - diesmal war das Verkehrsaufkommen doch deutlich - aber wir erreichten unser Ziel im selben Hotel wie vor zwei Jahren, knapp unterhalb des Geländes noch einigermaßen im Zeitplan.

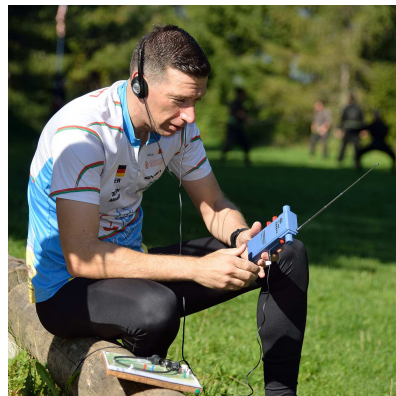
Nach einer Auffahrt mit der Seilbahn auf das Hafelekar und dem anschließenden Besuch des sehr interessanten Alpenzoos traf ich mich am Samstag im Fielddaygelände des Tiroler Pfadfinderklubs mit Gregor und Manfred, um noch einige ARDF-Belange abzuklären. Gregor hatte die 80 m Antennen bereits mit einem Freund im Gelände montiert, sodass am Sonntag „nur“ mehr die Sender dazu angeschlossen werden müssen.

Am Sonntag gab es bei der Sendermontage offensichtlich doch einige Verzögerungen, sodass die Startzeit 10.00 Uhr nicht ganz eingehalten werden konnte. Dafür machte ich mit den Anwesenden bereits die Einschulung und das allgemeine Briefing, da ich die wenigen Besonderheiten des Geländes kenne.

Gregor hatte das Gebiet im Vergleich zum Bewerb vor zwei Jahren etwas verkleinert, dafür gab es bedingt durch ein technisches Problem eine gewaltige Herausforderung, vor allem an die Newcomer: drei Sender sendeten zeitgleich überlappend und sind daher in einem eng begrenzten Wettbewerbsgebiet nur sehr schwer zu peilen.



Gregor lauscht konzentriert



Alexander beim Empfängertest



Reinhard freut sich auf den Bewerb

Nachdem das Starterfeld u.a. auch „hochkarätig“ besetzt war, konnte dem vielfachen WM-Teilnehmer Alexander Hergert aus DL, der regelmäßig bei diesen internationalen Bewerbungen sowohl als Single als auch im Team „am Treppchen“ der ersten Drei gestanden hat, diese zusätzliche „Challenge“ absolut nichts anhaben und er absolvierte in einer Fabelzeit von 28 Minuten den Parcours.

OE7HHJ Herbert mit seinen 83 Jahren schaffte es mit einer Wertungszeit von 1 Stunde und 23 Minuten bis auf einen Sender genauso ins Ziel. Für Oldtimer unter den Lesern: Herbert hat mit seiner „Grille“, einem sehr verbreiteten 80 m Bausatz, sehr viel für den Peilsport bewirkt. Meine „Grille“ ist meist noch immer als Ersatz-Empfänger in Verwendung. Herbert fragt sich: „Wo sind die ungefähr 50 Bausätze in Tirol verblieben?“

Und einem weiteren „Hochkaräter“, DJ1MHR Reinhard Hergert, behagte vor allem das schöne Laufgebiet und dieser konnte sich hinter seinem Sohn an der 2. Stelle platzieren. „Geübten“ Fernsehzuseherinnen und Fernsehzusehern könnte vielleicht noch die Episode „Der Tod hört mit“ aus „SOKO-Kitzbühel“ aus dem Jahr 2009 in Erinnerung sein. Reinhard und Alexander waren damals als Berater und für die Requisite in Amateurfunkbelangen zuständig. Und Reinhard läuft heute noch immer mit dem



von ihm speziell für diese TV-Serie gebauten Peilempfänger, daher auch das aufgedruckte fiktive Rufzeichen des Mordopfers.



„SOKO-Kitzbühel“ - Peiler



OE7HDR noch gut drauf



OE7AAI bringt OE7GWE's Siegerkuchen

Manfred zelebrierte die Siegerehrung, es gab zusammen mit den ÖVSV-Urkunden sehr nett gestaltete Trophäen und weitere Erinnerungstücke an den Tiroler Landesfieldday. Im speziellen ein von Gregor selbst gebackener, köstlicher Kuchen für den Sieger, den Alexander in dankenswerter Weise gleich unter den Anwesenden aufteilte.

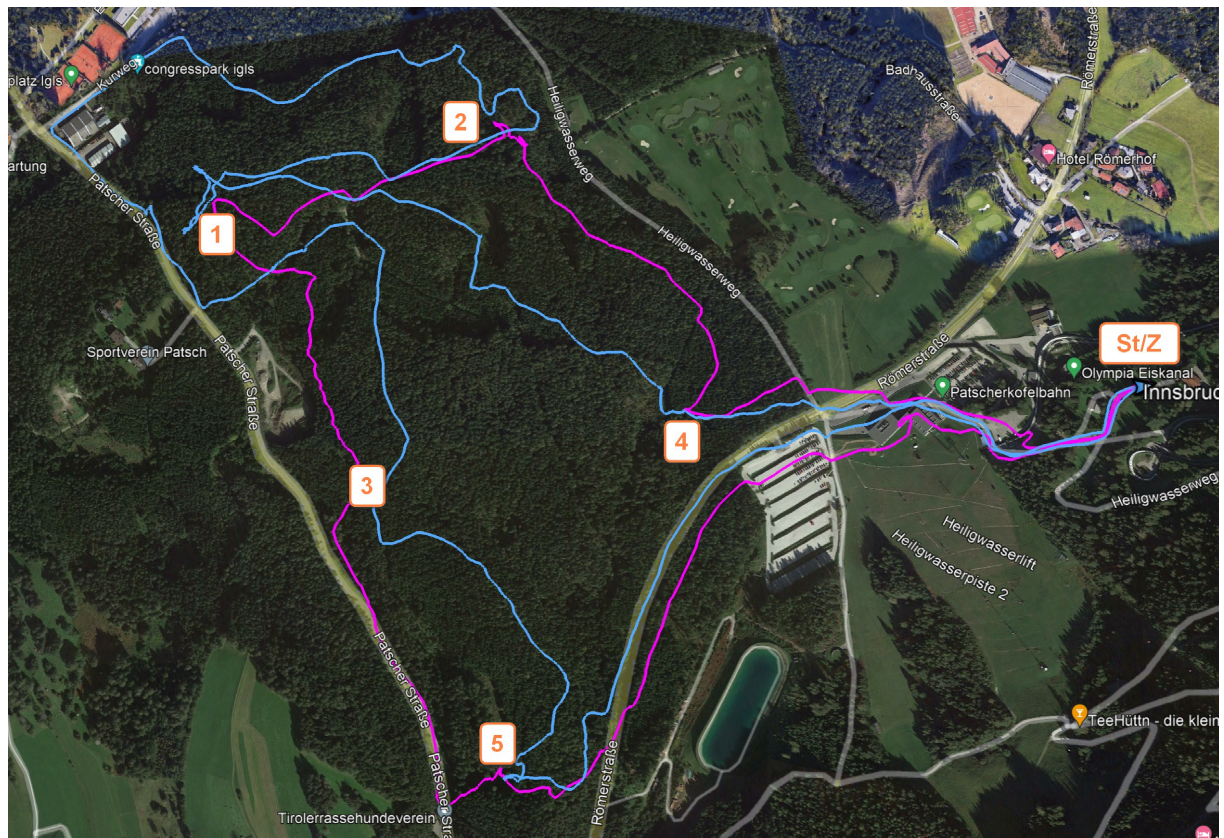


Gregor, der ARDF-Referent aus OE7 hat seinen ersten Bewerb sauber angelegt, die Sender fair versteckt und im nächsten Jahr funktioniert die Technik sicher wieder perfekt, sodass wir uns alle auf eine neue Veranstaltung freuen können.





ARDF-Experten unter sich: Alexander, OE7HHj Herbert und DJ1MHR Reinhard



So macht es der Profi (Alexander - pink) und so der Chaot (OE6TGD - cyan)

Wer an größeren JPG-Bildern interessiert ist, bitte Mail an mich (LET@GMX.AT)

Für das ARDF-Team: OE6TGD, Gerhard

# Auswertung 80m ARDF-Wettbewerb Landesfieldday OE7 10.09.2023

Landesfieldday OE7 ADL , Zeitlimit: 120 min, 5 Sender, Ausrichter: ~ Ausrichter

Zeitlimit nach Wertungszeit

**ARDF-Austria Homepage <http://ardf.oevsv.at>**

## Allgemeine-Klasse

Gilt für Cupwertung 2023: OEM

Rang	Name	Call	Laufzeit	Startzeit Zielzeit	Wertungszeit	LF	Tx
1	Alexander H.	DE1ADH	00:28:09	10:45:00 11:13:09	00:27:21	0,9592	5
2	Reinhard H.	DJ1MHR	01:08:04	10:40:00 11:48:04	00:51:40	0,6559	5
3	Gerhard L.	OE6TGD	01:11:15	10:50:00 12:01:15	00:59:44	0,7691	5
4	Herbert H.	OE7HHJ	02:00:06	10:36:00 12:36:06	01:23:37	0,566	4
5	Rudi K.	OE7IKR	01:26:00	10:50:00 12:16:00	01:14:38	0,8113	1
NOT CLASSIFIED	Harald D.	OE7HDR	01:58:01	10:45:00 12:43:01	01:53:29	0,9451	0